



BESCHLUSSAUSFERTIGUNG

Steigerung der Attraktivität der Nachtlinien
-Antrag der ÖDP-Stadtratsgruppe vom 16.07.2019-

Beratungsabfolge

Sitzung	Datum	Beschlussqualität
Stadtrat	24.10.2019	Entscheidung

Antrag:

der zentrale Omnibusbahnhof (ZOB) in Ingolstadt stellt nachts einen unbeliebten Ort dar, der die Nutzung der Nachtbusse mit einem gewissen Gruseffekt begleitet. Nachdem alle Busse zeitgleich den ZOB verlassen haben herrscht dort für fast eine ganze Stunde eine unheimliche Szenerie bis die nächste Runde Busse erscheint. Für eine Großstadt ist sowohl die Taktzeit (mindestens eine Stunde), als auch die Aufenthaltsqualität unwürdig.

Deshalb stellen wir folgenden **Antrag**:

1. Der Stadtrat der Stadt Ingolstadt beauftragt die Aufsichtsräte der INVG eine Verbesserung der nächtlichen Situation am ZOB zu erwirken.
2. Dabei soll
 - a. eine Reduzierung der Wartezeiten (Verbesserung der Taktzeiten) erreicht,
 - b. die gefühlte Sicherheit der Wartenden erhöht und
 - c. die Aufenthaltsqualität der Wartenden verbessert werden.

Begründung:

Die nächtlichen Taktzeiten von mindestens einer Stunde stellen eine untragbare Zumutung für alle Wartenden dar. Hier soll durch Optimierung der Linien die Möglichkeit geschaffen werden eine Taktverdichtung, eventuell sogar kostenneutral, zu erreichen. Auch soll zur Sicherheit der Nachtschwärmer ein Wartebereich (im Winter beheizt) mit Sicherheitspersonal wieder eingeführt werden.

Beschluss:

Stadtrat vom 24.10.2019

Der Antrag wird weiterverwiesen. Vom zuständigen Referat ist eine Vorlage zu erstellen.